

Freiwillige Selbstverpflichtung zur Nutzung von KI

In vielen Bereichen werden KI-unterstützte Anwendungen bereits täglich verwendet. Als Hüthig GmbH stehen wir dem vermehrten Einsatz von KI dabei offen gegenüber. KI kann in vielen Bereichen die tägliche Arbeit erleichtern und damit die Effizienz und Qualität unserer Arbeit steigern. Die damit verbundenen Chancen sollten genutzt werden. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter¹ werden dazu ermuntert, sich mit den Möglichkeiten, die KI – vor allem generative KI – bietet, auseinanderzusetzen und sich Gedanken über den Einsatz bei täglichen Aufgaben zu machen.

Wichtig bei dem Einsatz von KI-unterstützten Anwendungen ist ein verantwortungsvoller Umgang. Dabei ist es selbstverständlich, dass die geltenden Rechte und Gesetze eingehalten werden. Wir beachten bei dem Einsatz von KI unsere bestehenden Richtlinien² und unseren Verhaltenskodex³, innerhalb der Redaktionen die geltenden journalistischen Standards. Bei der Verwendung von KI müssen grundsätzliche ethische Werte und Fairness stets beachtet und jegliche Form der Diskriminierung und Stigmatisierung unterbunden werden.

Für einen fairen Umgang mit generativer KI verpflichten wir als Hüthig GmbH uns deshalb zur Einhaltung folgender Grundsätze:

1. Ziel des Einsatzes generativer KI-Tools ist die Unterstützung und Verbesserung der gesamten Wertschöpfungskette des Verlegens und des Vertriebs etwa von Zeitschriften, Büchern und Non-Book-Artikeln sowie Audio- und Videoinhalten. Generative-KI-Tools sollen Verlage, Autoren, Redaktion, Sprecher und andere Urheber jedoch nicht grundsätzlich ersetzen.
2. KI-Systeme müssen so eingesetzt werden, dass die Abläufe der Nutzung stets transparent, nachvollziehbar, erklärbar und überprüfbar sind.
3. Generative-KI-Tools können bei der Erstellung von Inhalten und im Vertrieb eingesetzt werden. KI-generierte (AI-generated) Inhalte, Inhalte, die unter Mitarbeit von KI (with the collaboration of AI) entstanden sind, sowie KI-assistierte (AI-assisted) Inhalte werden in den Produkten bzw. in ihren Metadaten als solche ausdrücklich gekennzeichnet. Beispiel: „*Wir nutzen das System X im Bereich generativer KI für die Erstellung von Y.*“
4. Artikel, Bücher, E-Books, Audio- und Videoinhalte sowie alle weiteren Inhalte, die vollständig oder wesentlich mit generativer KI erstellt werden, unterliegen denselben Grundsätzen, Qualitätsstandards und Sorgfaltspflichten, wie solche, die ohne den Einsatz von KI erstellt wurden. Inhalt, Herkunft und Wahrheitsgehalt KI-generierter Inhalte unterliegen der gleichen Sorgfaltsprüfung wie nicht mit KI-generierte Inhalte. Die Überprüfung erfolgt hinsichtlich Vertrauenswürdigkeitsmerkmalen wie Datenqualität, Genauigkeit, Erklärbarkeit, Transparenz und Nachvollziehbarkeit. Ungeprüfte Inhalte werden nicht veröffentlicht.
5. Generative KI-Tools dürfen nicht mit sensiblen Daten (wie etwa personenbezogenen Daten) angereichert werden.
6. Urheberrechtlich geschützte Inhalte werden nur im Sinne von Rechteinhabern für das Training generativer KI-Modelle verwendet. Opt-Out-Erklärungen im Sinne von § 44b Urhebergesetz (UrhG) werden respektiert.

¹ Zugunsten einer leichteren Lesbarkeit verwendet dieser Text vorrangig das generische Maskulinum. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

² KI-Guideline der Südwestdeutsche Medienholding GmbH vom 11. August 2023.

³ Verhaltenskodex der Südwestdeutsche Medienholding GmbH vom 6. Dezember 2021.